

Südostschweiz, 2.3.2017

Eine Versammlung im Wilden Westen

Kürzlich fand in Gommiswald die 99. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Gommiswald (FGG) statt. Rund 130 Mitglieder haben an der spannenden und mit viel Herzblut vorbereiteten Veranstaltung teilgenommen.

Da die diesjährige GV in die Faschachtszeit fiel, stellte der Vorstand diese Veranstaltung unter das Motto «Wild West». Der Vorstand wählte dieses Thema bewusst. Vor langer Zeit sind viele Menschen in die neue Welt aufgebrochen, um sich ein neues Leben aufzubauen und ihrem Schicksal eine neue Wende zu geben. Auch «Make Up», das neue Impulsthema für die Jahre 2017 bis 2020 des SKF (Schweizerischer Katholischer Frauenbund) will während dreier Jahren durch verschiedene Aktivitäten Farbe bekennen und ungeschminkt einstehen für das, was zählt. Doris Jud, Co-Präsidentin der FGG, wurde als umsichtige Botschafterin vom Katholischen Frauenbund St. Gallen-Appenzell damit beauftragt, dieses Impulsthema «Make Up» nach aussen zu tragen.

Essen passte zum Thema

Fabienne Kessler, Co-Präsidentin, eröffnete die 99. GV und begrüßte die Anwesenden herzlich. Ein spezielles Willkommen richtete sie an Irene Riget, Regionalvertreterin des Kantonalvorstandes Frauenbund St. Gallen-Appenzell, und den Pfarreibeauftragten Jürg Wüst. Im Anschluss an die Begrüssung durften alle unter der Leitung von Manuela Durscher eine Tanz-Vorstellung der Line Dance Gruppe «Sunny Mountain Liners» genießen. Diese Gruppe ist aus einem Line Dance Workshop heraus entstanden, welcher im vergangenen Vereinsjahr ein

Teil des Jahresprogrammes war. Ein vom Männerturnverein, welcher dieses Jahr 50 Vereinsjahre feiern darf, vorzüglich gekochtes und zum Thema passendes Chili con Carne wurde den Frauen vor dem offiziellen Teil professionell serviert.

Fabienne Kessler leitete anschließend souverän und effizient durch die Versammlung. Gleich zu Beginn überbrachte Jürg Wüst den Anwesenden seine Grussworte und wertvollen Gedanken zum Impuls-Thema «Make Up». Jürg Wüst wird vom ganzen Vorstand als grosse Bereicherung sehr geschätzt. Einen Einblick in die finanzielle Situation der FGG-Kasse hat die Kassierin Ursi Wüst ermöglicht. Von den Revisorinnen ist ihr einmal mehr eine äusserst sorgfältige Rechnungsführung attestiert worden. Besonders im Hinblick auf die 100-Jahr-Feierlichkeiten ist es ermutigend, über eine gesunde finanzielle Situation zu verfügen. An dieser Stelle spricht die Kassierin ihren Dank all jenen aus, welche die FGG regelmässig finanziell unterstützen. Katja Haag, Kursverantwortliche FGG, stellten ein sehr attraktives Jahresprogramm 2017 vor, welches erneut verschiedene Interessens- und Altersgruppen ansprechen wird.

Diverse Wechsel

Folgende personelle Veränderungen gelten für das neue Vereinsjahr: Fabienne Kessler tritt aus dem Vorstand der Gruppe junger Familien (GjF), einer selbst-

ständig arbeitenden Untergruppe der Frauengemeinschaft, aus. Ruth Kaufmann-Fehr verlässt den Vorstand der FGG. Für sie wird Martina Kurmann gewählt, die neu die Leitung der GjF übernimmt. Die Co-Präsidentinnen, Fabienne Kessler und Doris Jud, und die Vorstandsmitglieder der FGG sowie die Vorstandsmitglieder der GjF und die Re-

visorinnen werden mit überwältigendem Mehr gewählt.

Irene Riget dankte dem Vorstand für die unermüdliche Bereitschaft, sich für das Wohlbefinden anderer Menschen einzusetzen und immer wieder eine Plattform zu bieten, sich zu begegnen. Zum Schluss des offiziellen Teils bedankte sich Fabienne Kessler bei allen Frauen herz-

lich für die unterjährige Unterstützung und bei all jenen, die Preise für die Tombola mitgebracht haben. Ja, und dann begann der traditionelle Mohrenkopf-Verkauf für die Tombola, welcher einmal mehr einen schönen Abend abrundete. Mit grosser Vorfreude auf die 100-Jahr-Jubiläumsfeier verabschiedeten sich die Vereinsmitglieder. _Ruth Fehr



Gelungener Abend: Der Vorstand der Frauengemeinschaft Gommiswald.